

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Mai 2010
10. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche

Gustav-Adolf-Kirche

St. Lukas

St. Johannis

St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titelseite: Weidenkirche Pappenheim

Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: schedel druck u. media GmbH Wülfershausen

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 30.04.2010

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Werktec
HF Bürodienstleistungen
werktec-vertrieb@t-online.de
Tel.: 09721 - 54 18 18 4

-Kompetent
-Zuverlässig
-Günstig



Ihre Entlastung ist unser Ziel!

Heinz Schubert
M a l e r m e i s t e r



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausbau
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissanerkerung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Vorwort

Hat Jesus als Kind gespielt?

Bei den Spieletagen konnten 1000 Brett- und Kartenspiele ausprobiert werden. Nun sagt der ein oder andere: „Schön und gut, aber was hat das mit Glaube und Kirche zu tun?“



Es ist das Menschenbild, das dahinter steht. Jesus war es wichtig, dass Menschen sich ausprobieren können, ihre Grenzen wahrnehmen und doch wissen, sie sind und bleiben in Gott geborgen. In der Geschichte vom verlorenen Sohn wird es deutlich. Der Sohn probiert etwas aus. Er testet, ob ihm ein anderer Lebensstil besser gefällt. Er lernt, dass man gewinnen kann. Zu Beginn hat er viele Freunde, feiert tolle Feste, aber dann lernt er, dass man nicht nur gewinnen kann. Man kann auch alles wieder verlieren. Als er zurückkommt empfängt ihn der Vater mit offenen Armen, sein Bruder jedoch ist sauer. Vielleicht hätte der Bruder auch gern mal was ausprobiert, sich aber nicht getraut. Spielen erfordert Mut und Offenheit. Der verlorene Sohn hat hoch gepokert und alles verspielt und er hat trotzdem gewonnen. Er hat gelernt, was wirklich wichtig ist im Leben.

Darum geht es im Spiel. Ich kann durch Spielen lernen. Wer kommt schon in die Verlegenheit, je in seinem Leben ganze Straßenzüge zu kaufen, und wie groß wäre der Schock, alles zu verlieren. Handel treiben, die Welt vor Umweltgefahren retten oder in den Adelsstand treten, all das kann man im Spiel. Indem ich spiele, kann ich ausprobieren, was mir liegt, wo meine Stärken, aber auch meine Schwächen liegen. Verlieren können gehört zum Spiel. Es ist keine Schande. Im Gegenteil, ein guter Verlierer ist oft ein beliebter Mitspieler als ein arroganter Sieger. Denn es geht hier um mehr als nur um Leistung. Am Schluss zählt nicht der Sieg, sondern ob man in der Gemeinschaft Spaß hatte und ob man etwas für sich selbst mitnehmen konnte.

Ich bin mir sicher, dass Jesus in seiner Kindheit sehr viel gespielt hat und Spaß mit seinen Spielkameraden hatte, denn er kannte das Leben und er liebte auch später noch Gleichnisse, Spiele mit Worten und Bildern.

Annabell Keckhauser

In diesem Beitrag soll es um die vergessenen jüdischen Wurzeln unseres Pfingstfestes, landläufig: Geburtstag der Kirche, gehen. „Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle beieinander“ (Apg 2,1). So beginnt Lukas die Erzählung vom Pfingstwunder. „Pfingsten“, ein griech. Wort (pentekosté; engl. pentecost), bedeutet: „der 50. (Tag)“. Damit ist die Spanne von 50 Tagen nach Ostern gemeint, deren Abschluss dieses Fest bildet.

Juden feiern seit alters am 50. Tag nach Passa das Fest der „Wochen“ (hebr. Schawuot). Der Name bezieht sich auf die (sieben) Wochen zwischen beiden Festen. Demnach bezeichnen sowohl Pfingsten als auch Schawuot die Zeit nach Ostern bzw. nach Passa.

Schawuot, ursprünglich ein Erntefest Israels, wurde bald mit theologischer Fracht versehen: Juden gedenken an ihm „der Gabe unserer Tora“ – der Gebote an Mose auf dem Berg Sinai –, feiern also



Schawuot und Pfingsten

deren Geburtstag. Sie sagen, Schawuot markiere die Hochzeit Israels mit Gott, nachdem der Exodus aus Ägypten, dessen sie sich am Passafest erinnern, die Verlobung bedeutete.

Schawuot kennt kein konkretes Festsymbol, denn die Tora, Gottes Wort, repräsentiert sich selbst. Mit Pfingsten ist es ähnlich. „Heit gibt's nix und heit kimmt nix, koa Christkindl und koa Osterhas. Heit kimmt grad der Heilige Geist“ – so der bayerische Mundartdichter Georg Lohmeyer.

Die historische Geistausgiebung fand also am Datum des Schawuot-Festes, zu dem die Wallfahrt nach Jerusalem geboten war, statt. Deshalb erschließt sich

der biblische Bericht nur jüdischen Ohren richtig: „Es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie eines gewaltigen Windes ... Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer“ (Apg 2,2f). Brausen und Feuerzungen haben ihren Ursprung in der Sinai-Geschichte: „Als nun der dritte Tag kam ..., da erhob sich ein Donnern und Blitzen und eine dichte Wolke auf dem

Berge ... Der ganze Berg Sinai aber rauchte, weil der Herr herabfuhr im Feuer“ (2. Mose 19,16ff).

So will die Pfingsterzählung die Wiederholung des Torawunders vom Sinai als Geistwunder von Jerusalem schildern. Nun treten quasi die Völker an den Berg Sinai. Es bildet sich eine neue Gemeinde neben der alten Gemeinde Israel. Gottes universaler Plan beginnt sich in der Kirche zu erfüllen. So bedeutet Pfingsten die Stiftung, Gründung des einen Gottesvolkes aus allen Völkern und Sprachen, erfüllt vom Geist Gottes.

Dr. Siegfried Bergler

Der 1. Mai 2010 wird zu einem Tag der Geschichte in Schweinfurt

Eine Neonaziszene aus dem Süden Deutschlands und dem Ausland will Schweinfurt erobern an einem Tag, der internationale Bedeutung genießt – ein Tag, der Gewerkschaften. Am Schuttberg, einem Ort, der nur durch einen von Deutschland begonnenen Krieg so entstand. Die Frage des Protestes und des Widerstandes stellt sich in meinen Augen nicht. Jede und jeder sollte an diesem Tag auf der Straße sein. Frau Käßmann ist couragiert zurückgetreten, um zu zeigen, wie in der evangelischen Kirche mit Schuld umgegangen wird. Wir sollten als Christen am 1. Mai nicht noch einmal die Schuld auf uns laden, die die Kirchen vor 80 Jahren schon auf sich geladen haben. Denn davon gibt es keinen Rücktritt. Wenn die Neonazis hier gewinnen, weil wir vor Angst zu Hause bleiben und nicht zu den Straßenfesten gehen oder weil uns die Bündnispartner zu bunt sind, dann sind die Menschen umsonst gestorben, deren Bekenntnis sie umgebracht hat, wie beispielsweise Dietrich Bonhoeffer, dessen „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ zu einem der meistgesungenen Lieder gehört. Wenn wir uns

verstecken und nicht Farbe bekennen, dann ist letztendlich Christus umsonst gestorben. Ich hoffe und bete, dass die gesamte Kirche in Schweinfurt aufsteht für das Leben, für die Menschlichkeit, für das

Recht auf ein friedliches Miteinander.

*Im Namen der evangelischen Kirchengemeinden, Werke und Dienste in Schweinfurt,
Pfr. Martin Schewe*



Programm am 1. Mai:

09:30 Uhr Treffpunkt Wehranlagen Schweinfurt

10:00 Uhr Demonstration
„Gegen den Naziaufmarsch“
(von der Maxbrücke zum Zeughaus)

11:30 Kundgebung „Schweinfurt ist bunt,
nicht braun“ am Zeughaus

u.a. mit

Ernst Grube (KZ-Überlebender),

Ayfer Fuchs (Vorsitzende des Integrationsbeirats der Stadt Schweinfurt),

Sebastian Remelé (Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt),

Oliver Bruckmann (Evang.-Luth. Dekan Schweinfurt),

Frank Firsching (DGB-Regionsvorsitzender)

13:00 Uhr Fest für Demokratie und Toleranz am Zeughaus
mit:

– Musik von Fifty-Five

(deutsche und internationale Hits)

– Internationale Kulturbeiträge

– Infostände für Polit-Interessierte

– reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot

– Spielbus Max, ideal für Kinder

Mehr Informationen: www.schweinfurt-ist-bunt.de

2. Dekanatsseniorentag

Zum zweiten Mal laden wir zu einem „Seniorentag im Dekanat“ ein. Mit diesem Seniorentag soll auch wieder im Vordergrund stehen, das evangelische Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Es wird ein buntes Programm angeboten.

Der Seniorentag findet am Mittwoch, 5. Mai, von 14 bis 17 Uhr statt.

Der Nachmittag steht unter dem Thema:

**„So war`s -
So ist`s -
So wird`s“**

Drei Impulsreferate sollen uns etwas mit in den entsprechenden Lebensabschnitt des Referenten hineinnehmen.

Als Höhepunkt des Tages erwarten wir den Besuch des Landesbischofs Dr. Johannes Friedrich und Dekan Oliver Bruckmann. Bischof Friedrich wird ein Grußwort sprechen.

Folgender Programmablauf ist geplant:

14:00 Uhr
Begrüßung und Impulsreferate, musikalische Umrahmung, Grußworte, Mundartdichterin Gisela Bartenstein-Eschner

15:30 Uhr
Kaffee und Kuchen, Zeit zum Gespräch

16:15 Uhr
musikalische Darbietung eines Kinder- und Jugendchores

16:45 Uhr
Lied, Schlusswort, Reisesegen

17:00 Uhr
Ende des Seniorentages

Änderungen vorbehalten!

Während der Veranstaltung werden sich wieder kirchliche und diakonische Organisationen vorstellen: Diakonie, Johanniter-Unfall-Hilfe usw.

Jubelkonfirmation

Fest der Jubelkonfirmation in der St. Johannis-Kirche Am Sonntag (Exaudi), 16. Mai, sind die Konfirmationsjahrgänge 1960, 1945 und 1940, 1935, 1930 und weitere Jubiläumsjahrgänge zur Feier der

Goldenen Konfirmation und Jubelkonfirmation

in die St. Johannis-Kirche eingeladen.

Zurzeit laufen die Vorbereitung und die Ermittlung der Adressen. Wenn Sie Adressen von Personen wissen, die dieses Jubiläum mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Johannis unter Telefon 09721/21655

Vorgesehener Ablauf:

Samstag, 15. Mai, 17:00 Uhr
musikalische Andacht in der St. Johannis-Kirche

Sonntag, 16. Mai, 09:30 Uhr
Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche

15:00 Uhr
Festversammlung im Evangelischen Gemeindehaus mit Kaffeehaus-Musik

Montag, 17. Mai, 9:00 Uhr
Ausflug der Goldenen Konfirmanden in die Hessische Rhön

Dienstag, 18. Mai, 10:00 Uhr
Ausflug der anderen Jubilarer nach Eschenau im Steigerwald.

Für Rückfragen steht Ihnen Diakon Norbert Holzheid Tel. 09721/21655 zur Verfügung.

Gottesdienst am Jahnplatz

*62 Jahre alt ist er nun schon,
der Gottesdienst am Jahnplatz, der seit
1948 als „Gemeindetreffen“ der evangeli-
schen Kirchengemeinden begangen wird.*



Wenn die katholischen Christen ihr Fronleichnamsfest feiern, treffen sich die Evangelischen auf dem Jahnplatz, um miteinander zu singen und Gott zu loben.

Für dieses Jahr wird wieder für Donnerstag, 3. Juni, 10:00 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Müller (Auferstehungskirche) und der musikalischen Begleitung des Evangelischen Posaenchores Schweinfurt zum Jahnplatz eingeladen.

Im Gemeindebrief von 1968 stand am Ende der Einladung: „Das Gemeindetreffen war bisher immer ein lohnender Familienausflug.“

Kommen Sie und feiern Sie mit; im Anschluss lädt der Biergarten der „Jahngaststätte“ zum Verweilen ein.

Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
Hebr 11,1

Die Monatssammlung Mai ist bestimmt für die Erholungsfürsorge des Diak. Werkes Schweinfurt (Kinder-, Mütter-, Alten-, Familien-, Behinderten-erholung).

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0

- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Gespräch am Morgen

Rückblick Studienfahrt Starke Eindrücke in Jena

Wie ein guter Zufall spielt: Pfr. Schewe lernt im Zug zufällig den Vorstandsvorsitzenden von ‚Jenoptik‘ (früher ‚Carl Zeiss, Jena‘), Dr. Michael Mertin, kennen, und das führt dazu, dass wir Gäste dieses Unternehmens in Jena sein durften. Es war ein voller Studientag. Jenoptik ist einer der erfolgreichst geführten deutschen HiTec-Betriebe, einer der ganz großen, mit einer Produktionspalette vom Verkehrsblitzer über Laser bis zum Satellitensubsystem, der sich der alten Jenaer sozialen Tradition verbunden fühlt. Wir erinnern die großen Namen: Carl Zeiss und Ernst Abbe. Sie führten schon in der zweiten Hälfte des 19. Jh. bezahlten Urlaub, Gewinnbeteiligungen, Pensionen und den 8 Std.-Arbeits tag ein. Dazu passt irgendwie auch: Lothar Späth sollte in den 90ern im Auftrag der Treuhand den Betrieb ‚abwickeln‘. Er tat das nicht. Er sanierte ihn und rettete über 3.000 hoch qualifizierte Arbeitsplätze. Wir lernten in zwei Vorträgen und einer Werksbesichtigung gleichzeitig etwas über Raumfahrt,

internationalen Wettbewerb, Betriebskindergärten und Bildungszentren. Zum Wettbewerb fand Dr. Mertin ganz deutliche und einleuchtende Formulierungen. Im Wettbewerb mit den Zukunftsmärkten in Asien beschwört Dr. Mertin die deutsche Politik, schneller und viel unbürokratischer Innovationen zu ermöglichen, als es derzeit geschieht. Nicht jeder seltene Schmetterling darf hinreichen, um lange Genehmigungsverfahren zu bewirken. Die wirtschaftlichen Notwendigkeiten – organisches Wachstum, Internationalisierung, Planungssicherheit, operative Exzellenz u. a. – werden bei uns allzu oft durch gesetzliche und verwaltungsmäßige Hemmnisse zu unserem Schaden allzu sehr behindert. Dem Wettbewerber, der künftig eher aus Asien als aus Europa kommt, kann es recht sein.

Positiv dagegen der internationale Vergleich von Studienabschlüssen: Ein deutscher Meister ist vielfach qualifizierter als ein Akademiker von anderswo. Unser duales Ausbildungssystem ist vielen

anderen überlegen.

Zwischen Vortrag und Besichtigung des Werkes in Göschwitz waren wir zu einer vorzüglichen Thüringer Bratwurst eingeladen. Danach durften wir Bausteine aus Raumfähren und Satelliten befangern. Ganz starker und hautnaher Eindruck deutscher Spitzentechnologie.

Am Nachmittag hatten wir Zeit für eine Stadtführung im Jenaer Stadtkern (lohnt auch privat).

Martin Schewe hatte seinen früheren Theologie-Professor, Klaus-Peter Hertzsch, einen sehr sympathischen alten Herrn von 80 Jahren, eingeladen. Er hat ein kleines, beeindruckendes Buch über das Alter geschrieben (‚Chancen des Alters, sieben Thesen‘), aus dem er uns einiges vortrug, was viele – die meisten von uns sind ja schon in die Jahre gekommen – erkennbar nachdenklich machte. Es war wieder einmal ein Highlight im ‚Gespräch am Morgen‘. Martin Schewe hat es großartig organisiert. Herzlichen Dank!

Kurt Weber

Wohin soll ich gehen mit meiner Trauer?

Schweinfurter Kirchengemeinden bieten Trauernden besondere Hilfen an.

Trauern ist schmerzhaft. Wer einen nahe stehenden Menschen durch Tod verloren hat, steht oft vor einem Abgrund und sieht keinen Ausweg mehr. Das Rad der Gefühle, in dem Schmerz, Einsamkeit, Wut, Ohnmacht, Angst und Schuldgefühle einander abwechseln, kommt nicht zum Stillstand. Das ganze Leben verändert sich. Angehörige reagieren gegenüber Trauernden nicht selten ungeduldig bzw. sind überhaupt nicht greifbar. Mancher Ratschlag von Nachbarn und Freunden ist zwar gut gemeint, aber oft wenig hilfreich. So kommt es, dass sich viele in ihrer Trauer unverstanden und allein gelassen fühlen. Hier leistet die ökumenische Initiative „Ja zur Trauer – Ja zum Leben“, die die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ins Leben gerufen haben, wertvolle Dienste. So können Trauernde z.B. in zwei regelmäßig stattfindenden Gesprächskreisen anderen Menschen begegnen, die wie sie Trauererfahrungen kennen. Dabei ist es möglich, in geschütztem Rahmen von eigenen Trauererfahrungen

zu erzählen, in Gemeinschaft Ermutigung zu finden und neues Vertrauen ins Leben zu gewinnen.

Regelmäßig herausgegebene Informationsblätter sowie die Broschüre „Hilfen in der Trauer“ sind erhältlich in den jeweiligen Pfarrämtern bzw. im GesprächsLaden, Manggasse 22. Sie machen auf die verschiedenen Angebote der Trauerbegleitung aufmerksam.

In einigen Kirchengemeinden gibt es eigene ausgebildete, freiwillige Trauerhelferinnen und -helfer, die Trauernde qualifiziert unterstützen, indem sie aufmerksam zuhören, mitfühlen, „mitgehen“. Weitere Möglichkeiten, auf die hier gerne aufmerksam gemacht wird, sind die regelmäßigen Trauergottesdienste im St. Josef- bzw. Leopoldina-Krankenhaus sowie die alljährlich angebotene „Trauernacht für Jugendliche“.

Über alle Angebote der Trauerbegleitung informieren gern die MitarbeiterInnen des GesprächsLadens in der Manggasse 22

Mo, Di, Mi 10 - 14 und Do, Fr 14 - 18 Uhr.

Home: www.gespraechsladen-schweinfurt.de.

(Stichwort: Trauerbegleitung) bzw. das Büro Ihrer Kirchengemeinde.



Gesprächsangebote für trauernde Menschen in Schweinfurt

- Offener Gesprächskreis jeden 2. Montag im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Palliativstation, Neutorstr. 9/11, 3. Stock.
- Fester Trauergesprächskreis im Frühjahr und Herbst jedes Jahres (vierzehntägig; 8 Abende). Info dazu unter 09721/207955.

Gespräche unter vier Augen

- SeelsorgerIn Ihrer Kirchengemeinde (Telefonbuch unter „Kirchen“)
- GesprächsLaden zwischen Roßmarkt und Zeughaus, Manggasse 22 (09721)207955.
- Hospizverein Schweinfurt e.V., 0171/3314192
- Telefonseelsorge gebührenfrei unter 0800/111 0 111 bzw. 0800/111 0 222
- AnsprechpartnerIn für die Initiative „Ja zur Trauer – Ja zum Leben“:

**Pfrin Grit Plöbel,
Christuskirche
(09721)43932**

**Pastoralreferent
Robert Bundschuh,
GesprächsLaden
(09721)207955**

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

35 Jahre Offene Behinderten- Arbeit Schweinfurt e.V.



*Das Team der Offenen BehindertenArbeit
v.l. N. Meusel, R. Stiller, K. Seifert, U. Klein, I.Licha*

Schön, dass es sie gibt und vor allem jetzt schon so lange – die Offene BehindertenArbeit des Diakonischen Werkes Schweinfurt, kurz OBA genannt. Hauptanliegen sind Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Behinderung.

Freizeitpädagogische und familienentlastende Angebote für Menschen mit Behinderung – eine Utopie? Darüber diskutierten Mitte der 70er Jahre Verantwortliche in der Diakonie. Sie

führten 1975 zur Gründung der OBA durch den damaligen Geschäftsführer Franz Lauerbach und stv. Schulleiter der Fachakademie Schweinfurt Herbert Rupp.

Erste Wochenend- und mehrtägige Sommerfreizeiten fanden zunächst auf der Sonnenleite statt. Die Betreuung erfolgte durch Studierende der Fachakademie. 1977 entstanden erste Freizeitclubs. Inzwischen gibt es sieben Freizeitclubs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in denen sich

aktuell Woche für Woche ca. 130 Menschen mit Behinderung zu einem attraktiven und abwechslungsreichen Freizeitprogramm treffen. Rund 500 Menschen mit Behinderung werden im Jahr in den Clubs, bei Reisen ins In- und Ausland sowie bei zahlreichen Bildungsangeboten (Kunstwerkstatt, Zeitungs-, Zauberkarten-, Theater- und Walkinggruppe sowie VHS-Kurse) von vier Hauptamtlichen und inzwischen 130 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleitet. Seit dem 01.03.2010 hat Sozialpädagoge Reinhold Stiller vom bisherigen Leiter Herbert Rupp die Leitung übernommen.


Freunde und Förderer der
Offenen BehindertenArbeit
Schweinfurt e.V.

Vor kurzem hat sich aus der 1998 ins Leben gerufenen Elterninitiative ein Förderverein „Freunde und Förderer der OBA e.V.“ gegründet, in dem man Mitglied werden kann und der die vielfältigen Aufgaben der OBA unterstützt. Wer Mitglied werden möchte oder weitere Infos wünscht, kann sich an das OBA-Büro wenden: 09721 – 20 87 166.

*Ansprechpartner:
Reinhold Stiller,
Sozialpädagoge,
Leiter OBA*

Kirchen- "Sprechstunde" Singkreis

Citykirche

Tag für Tag kommen Menschen in unsere St. Johannis-Kirche. Manche zum Beten, manche, um sich die Kunstwerke anzusehen, oft ist es auch eine Mischung aus beidem. Viele sind offen für Gespräche, ja suchen sie manchmal sogar. Vielleicht wäre das etwas für Sie: Einmal in der Woche für ein bis zwei Stunden für andere da sein. Bereitstehen, sich auf Gesprächspartner einlassen. Über Gott und die Welt plaudern. Natürlich lassen wir Sie damit nicht allein: Gemeinsam besprechen wir, wie solche Gespräche geführt werden können, was hilfreich ist und was eher nicht. Haben Sie Lust und Interesse mitzumachen? Sprechen Sie mich an!

„Lobet den Herren“, „Danke für diesen guten Morgen“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“ kennen wohl die meisten. Aber gibt es eigentlich auch neuere Lieder, die wirklich singbar sind? Wir wollen es ausprobieren und mit viel Spaß einfach neue Lieder lernen, bekannte Lieder vertiefen, kurz: gemeinsam Spaß am Singen haben.

Nach einer Pause im April treffen wir uns nun im Mai zu einer neuen Uhrzeit: Jeweils Dienstag von 17:30 bis 18:30 Uhr (außer in den Ferien) im Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6, rechts neben dem Café Vorndran. Gerne können Sie auch Ihre Musikinstrumente oder eigene Lieder mitbringen!

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail info@citykirchenschweinfurt.de

Vorbereitungsteam MWG

Dienstag, 11. Mai, 19:15 Uhr
MehrWegGottesdienst-Team
- Mesnerhaus

Anzeige



Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

www.derbuicherprofi.de

B + B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: · 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuicherprofi.de



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer**
annabell@
ej-schweinfurt.de



**Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer**
fred@ej-schweinfurt.de



Ein paar Beispiele, was von dem Geld unterstützt wird:

Ein Heft, mit dem sich Jugendleiter über ihre Rechte und Pflichten informieren können kostet 2,50 Euro.

Ein T-Shirt für einen Spieletagehelfer kostet 5,05 Euro.

Wir müssten ohne Zuschüsse vom Amt für Jugendarbeit für die Ausbildung eines Jugendleiters 125 Euro statt 50 Euro von den Gemeinden verlangen.

Ein Großzelt für ein Kinderzeltlager zu erneuern, kostet uns 499 Euro.

**Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de**

Zum Glück gibt es Jugendarbeit



Kennen Sie/kennt Ihr die kleinen roten Käfer mit den schwarzen Punkten? Es sind die Marienkäfer, die früher auch Junikäfer genannt wurden. Sie sind das Symbol der Junisammlung, der Sammlung für unsere kirchliche Kinder- und Jugendarbeit. Vielleicht findet auch in Ihrer Gemeinde eine Haussammlung statt oder es liegen Tüten mit Junikäfern oder Überweisungsträger aus, die man im Pfarramt abgeben kann. Sollte das in Ihrer Gemeinde nicht der Fall sein, so helfen wir im Jugendwerk gern weiter.

Die evangelische Jugendarbeit ist wichtig: Jugendliche finden hier Orte, an denen sie ihren Glauben leben, hinterfragen und auch finden können. Kinder und Jugendliche treffen sich. Sie erleben ein stärkendes Miteinander und Wir-Gefühl.

Vom gespendeten Geld bleibt ein Teil für die Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde, der Rest geht an die Dekanatsjugend und das Amt für Jugendarbeit, die damit die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter unterstützen, preisgünstige Kinderzeltlager und Ferienfreizeiten anbieten oder die Spieletage kostenfrei veranstalten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie/Ihr auch dieses Jahr wieder die Junisammlung unterstützt.

Wer mehr wissen will, der kann sich schon auf die Sofatour freuen. Im Juni reisen wir durch das Dekanat und besuchen mit unserem roten Sofa die verschiedenen Kirchengemeinden. Wer möchte, kann sich vor seiner Kirche auf dem roten Sofa fotografieren lassen und sich bei Jugendlichen direkt informieren, was die Evang. Jugend zu bieten hat. Die Tourdaten gibt es im Internet unter www.ej-schweinfurt.de/sofatour.htm



[www.ej-schweinfurt.de/
sofatour.htm](http://www.ej-schweinfurt.de/sofatour.htm)

Jungschar-Gruppen

Die Jungen und Mädchen treffen sich wöchentlich zu spannenden Geschichten, Spielen, Gesang, Quiz und Geschichten über Gott und die Welt.

Jungen

Stadtlöwen

ab 1. Klasse
Montag, 14:30 - 16:00 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Niederwerrn
Leitung: Matthias Lutz,
Samuel Drescher

Wanderfalke

ab 4. Klasse
Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Niederwerrn
Leitung: Daniel Stracke,
Thorsten Zillmann

Berglöwe

ab 8 Jahren
Freitag, 16.30 - 18.00 Uhr
Lukaskirche Hochfeld, Keller
Leitung: Max Finzel,
Daniel Stracke

Mädchen

Mädchenbande

ab 6 Jahren
Montag, 16:00 - 17:30 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Niederwerrn
Leitung: Kristina Pfister,
Maraike Skjellet

Glühwürmchen

ab 8 Jahren
Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr
EGZ Schwebheim
Leitung: Anita Albert,
Ronja Reimer

Bunte Zebras

ab 8 Jahren
Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr
Lukaskirche Hochfeld, Keller
Leitung: Andrea Eichner



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de



Schnüffel- nasen

ab 1. Klasse
Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr
Ev. Gemeinde "Senntrum"
Sennfeld
Leitung: Lisa Schwarz,
Antje Barf

Anzeige

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



**1. Vorsitzende
Heike Gröner**
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

München Ausstellung

*Mittwoch, 5. Mai, 7 Uhr
Maharaja – Pracht – Indien
in der Hypo Kunsthalle
Else Lauerbach, Tel. 33668*

Kriminalität – Schutz

*Freitag, 7. Mai, 15 Uhr
Die Polizei informiert
Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz*

Maibaumfest

*Samstag, 8. Mai, 14 Uhr
Marktplatz Deutschhof
Kinder und Jugend dabei,
Basteln und Tanzen*

Goldene Konfirmation

*Sonntag, 16. Mai, 15 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus*

Industrie – Kultur

*Donnerstag, 20. Mai, 15 Uhr
Berufsschule, Ignaz-Schön-Str.
Linde Schleicher, Tel. 82341*

Lust am Lesen

*Donnerstag, 20. Mai, 15 Uhr
Erzählcafé, Stadtbücherei
Marianne Jauernig-Revier*

Gestaltung einer Party

*Donnerstag, 27. Mai, 17 Uhr
Gemeinsame Vorbereitung
Amt für Landwirtschaft
Ignaz-Schön-Str.
Christa Gampl, Tel. 44488*

Handeln

Darüber, was Armut ist, wie Armut definiert ist und was Armut bedeutet und auch darüber, was man eigentlich tun sollte, ist genug geschrieben. Das ist jeden Tag irgendwo zu lesen. Geht es aber nicht vielmehr darum, was jeder Einzelne tut und, dass wir alle handeln?

Was tun wir im Jahr 2010?

Wir werden vorbeugend aktiv und wir helfen im Einzelfall direkt und unmittelbar.

Vorbeugend gegen Armut tätig werden, bedeutet für uns, mit praktischen Kursen darauf vorzubereiten, nicht in bedrohliche Situationen zu geraten. Sprachkurse sind zum wichtigsten Baustein auf diesem Weg geworden. Kurse zum Umgang mit den finanziellen Mitteln ergänzen und stützen den Weg. Im Mittelpunkt steht dabei, die Mitmenschen wahrnehmen – annehmen – wertschätzen – aufnehmen. Eingebunden sein in die Gesellschaft verhindert ein Abrutschen. Fördern von Begegnungen und Kontakten zwischen Senioren und Jugendgruppen im Café Kontakt und im Mehrgenerationengarten gehören dazu.

Aus Gemeinsamkeit bei Weiterbildung, Kreativität und Kultur entwickeln sich positive Beziehungen, und gute Ansätze werden gefestigt. Armut heißt eben nicht nur: arm an finanziellen Mitteln, sondern genauso: arm an persönlicher Zuwendung. Bei den Jüngsten fangen wir an mit schulbegleitenden Hilfen und wir werden in 20 Kursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in dieser Weise aktiv sein im Jahr 2010.

Das ist das eine. Das andere ist das begleitende Stützen auf holprigen Streckenabschnitten des Lebensweges. Die vor 15 Jahren mit dem Café Kontakt begonnene Einzelfallhilfe wie das Finden einer Beschäftigung oder das Aufzeigen eines Ausbildungsweges wird in diesem Jahr ergänzt um den Spendenfonds „Kinder sind uns wichtig“ für Kinder von Alleinerziehenden, 60 solche Einzelfallhilfen in schwierigen Lebenslagen, bei Schicksalsschlägen und in Notfällen werden es wohl werden im Jahr 2010, so wie auch im Jahr zuvor. Die Dankbarkeit der so Betreuten macht uns froh.

Vorbeugend handeln und individuell helfen im Einzelfall sowie persönlich und finanziell begleiten in schwierigen Situationen, um die Auswirkungen von Armut zu mildern. Unser Förder- und Freundeskreis unterstützt uns kräftig dabei, Gutes gemeinsam zu tun.

Heike Gröner

Konzertveranstaltungen

St. Johannis

09. Mai 2010, 19:00 Uhr

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Magdalena Hinterdobler, Sopran
Tilman Lichdi, Tenor
Tareq Nazmi, Bass
Frank Bettenhausen, Cembalo
Sinfonietta Tübingen / Kantorei St. Johannis

Verantwortlich: KMD Christel Hüttner

Christuskirche

09. Mai 2010, 18:00 Uhr

Saitenklänge „Delikatessen für Violine solo“

Monika Hager-Zalejski - Violine

Der Kirchentag kommt nach Schweinfurt

Sonntag 16. Mai,
10:00 - 11:30 Uhr
Liveübertragung des
Abschlussgottesdienstes
in der Christuskirche



Danach gemütliches
Beisammensein bei Brat-
wurst, Steak, Kuchen,
Kaffee und div. anderen
Getränken

Wer sich gern noch mit
anderen auf dem Rad-
weg machen will: nach
dem Gottesdienst Start
für drei Radtouren
mit unterschiedlicher
Schwierigkeit (eine für
Familien mit Kindern
geeignet).

Wir bringen Licht ins Dunkel.



Michal
Bestatter seit 1833



09721 - 70000

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Kantate	So 02. Mai 09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel) 10:45 Zappelphilippgottesdienst (Pfr. Schewe / Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel) 18:00 ökumen. Gottesdienst in Hambach (kath. Kirche)	09:30 Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee (Pfr. Herbert)	09:30 Einführungsgottesdienst Konfirmanden (Team) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
	Freitag 07.05., 09:00 Konfirmationsgottesdienst der Franziskusschule (Pfr. Schewe)		Samstag 01. Mai, 09:30 Sozialpolitischer Gottesdienst (Team)	
Rogate	So 09. Mai 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe) 10:45 Sonntagsspecial (Pfrin. Ebert-Schewe & Team)	10:45 GoKids - Gottesdienst für Schulkinder (Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst mit Besuch aus Brasilien (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)
Christi Himmelfahrt	Do 13. Mai 10:00 Gottesdienst am Fichtelsgarten (Pfrin. Dr. Strelow)		09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	
Exaudi	So 16. Mai 10:00 Übertragung des Gottesdienstes vom Ökumenischen Kirchentag/ Radlfest	kein Gottesdienst - Radlfest Christuskirche	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
Pfingstsonntag	So 23. Mai 09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
Pfingstmontag	Mo 24. Mai kein Gottesdienst	10:00 Taufgedächtnisgottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst im Augustinum	09:30 Familiengottesdienst AM (Saft) (Pfrin. Bruckmann)
Trinitatis	So 30. Mai 09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i. R. Woltmann) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Prädikantin Roth)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Dr. Strelow) 10:00 Kindergottesdienst	So 02. Mai	Marienstift 06. Mai, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
	Dienstag, 04.05., 19:00 Gottesdienst mit Bischof Dr. Johannes Friedrich (Bischof Dr. Friedrich)	Dienstag, 04.05., 18:30 Gottesdienst für die Feuerwehren der Stadt (Diakon Holzheid)		Maria Frieden 05., 11. Mai, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst m. Kirchenkaffee (Pfrin. Dr. Strelow)	So 09. Mai	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 12. Mai, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Familiengottes- dienst (Pfrin. Bruckmann)	10:00 Familien- gottesdienst im Fichtelsgarten (Pfrin. Dr. Strelow)	10:00 Familien- gottesdienst im Fichtelsgarten (Pfrin. Dr. Strelow)	Do 13. Mai	Friederike-Schäfer- Heim 05., 26. Mai, 16:00 Uhr Gottesdienst (am 5. Mai mit AM)
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. v. Rotenhan)	* siehe rechte Außenspalte unten 09:30 Gottesdienst AM Gold. Konfirmation (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 16. Mai	Pflegezentrum Maininsel 20., 27. Mai, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM mit brasilian. Gästen (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 23. Mai	St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
		10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	Mo 24. Mai	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 04., 18. Mai, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr.i.R. Woltmann)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 30. Mai	St. Johannis * Samstag, 15. Mai, 17:00 Uhr Musikalische Andacht zur Jubelkonfirmation (Diakon Holzheid)

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail:
martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/469040
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Ökumenischer Abendgottesdienst in Hambach

Unsere Abendgottesdienste in Hambach haben sich verändert. Wir wollen die ökumenische Zusammenarbeit betonen. Und so wird es am 2. Mai um 18.00 Uhr in der kath. Kirche einen ökumenischen Gottesdienst geben. Wir wollen uns in diesem Gottesdienst auf den Weg zum 2. Ökumenischen Kirchentag machen unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“.



Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de

Für den einen mag es eine Vorbereitung auf die Tage in München sein, für die andere eine Möglichkeit, etwas vom Kirchentag auch hier vor Ort mitzubekommen.



Diakon
Fred Keilhauer
Jugendarbeit
Tel.: 09721/4765348
Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com

Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, egal ob Sie in Hambach, Dittelbrunn oder Schweinfurt wohnen.

Sonntagsspecial

„Gottesbilder“ -

wie reden wir heute von Gott?

Sonntagsspezial am 09. Mai um 10:45Uhr



Yvonne Akers
Leiterin des
ChristusKiGa
Tel.: 09721/42972

Wer ist Gott? Wer und/oder was ist er für uns? Wie stellen wir ihn uns vor? Ähneln sich unsere jeweils persönlichen Gottesbilder? Wie viele Gottesbilder gibt es denn? Ist es überhaupt (noch) im Sinne der Bibel, sich seinen eigenen, persönlichen Gott vorzustellen? Lassen sich mit den biblischen Reden vom allmächtigen, vom strafenden, vom barmherzigen, vom liebenden oder zornigen Gott irgendwelche Erfahrungen mit unserer persönlichen Wirklichkeit verbinden? Gemeinsam wollen wir diesen Fragen nachspüren und versuchen, Antworten zu finden. Herzliche Einladung!

18

Spendenkonto:
Sparkasse Schweinfurt
BLZ 793 501 01
Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2
Fax: 0 97 21/46 05 9

Saitenklänge Monika Hager-Zalejski: „Delikatessen für Violine solo“ 09. Mai 2010, 18:00 Uhr



*Eine Frau und ihr
Instrument – purer Klang.*

Die junge Geigerin Monika Hager-Zalejski stellt sich dieser Herausforderung und gewinnt. Sie liebt diese Form der Zwiesprache, bei der es kein Verstecken gibt. Klar und unverfälscht ist es der reine Ton der Violine, der überzeugt. Warm und sanft, rhythmisch und präzise, elegisch und energisch präsentiert sie den reinen Klang. So bietet sich dem Zuhörer die Gelegenheit, die Köstlichkeiten aus verschiedenen Epochen in ihrer Essenz zu genießen. Für das Konzert bei den „Saitenklängen“, der Kammermusikreihe der Christuskirche Schweinfurt,

spielt sie Solowerke für Violine von Telemann, Bach, Prokofiev und anderen.

Monika Hager-Zalejski begann ihre solistische Ausbildung in Trossingen und am Vorarlberger Landeskonservatorium. Sie war Mitglied im Gustav-Mahler-Jugendorchester unter namhaften Dirigenten. Inzwischen konzertiert sie regelmäßig mit Orchestern wie den Wiener Symphonikern. Außerdem spielt sie äußerst erfolgreich im ‚Duo Viennese‘ und gewann dabei mehrfach 1. Preise bei Kammermusik-Wettbewerben in Italien und Wien.

Termine



Mutter-Vater-Kind- Spielgruppen

*montags in der
Arche Dittelbrunn 9:30 Uhr –
verantwortlich: Sandra Kinne
Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten
Christuskirche –
verantwortlich: Kerstin Panzer
Tel.: 4725252*

*mittwochs in der
Arche Dittelbrunn –
verantwortlich: Sandra
Sembach Tel.: 186130*

Girls Only

*13. April, 18:00 Uhr
verantwortlich: CVJM
Ort: Jugendraum Christuskirche*

Evangelischer Posaunenchor

*mittwochs, 19:30 Uhr
verantwortlich: Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn*



Gespräch am Morgen

*20. Mai 2010, 21:00 Uhr
Erleben Sie Schweinfurt
bei Nacht.*

*Anekdoten und Geschichten
aus dem frühen 19. Jahrhun-
dert rund um die romanti-
schen Gassen und die alten
Stadtmauern erzählt Ihnen der
Schweinfurter Nachtwächter
in Originaltracht bei seiner
Führung.*

*Nachtwächter:
Christoffer Wunder
Treffpunkt: 21.00 Uhr,
Rathaus Schweinfurt
Kosten pro Person: 2,50Euro
Verantwortlich: Pfr. Schewe*

Taufen

Radlfest

*Herzliche Einladung zum Radlfest 2010
am Sonntag, dem 16. Mai 10:00 - 16:00 Uhr*

10:00 bis 11:30 Uhr
Live-Übertragung des Abschlussgottesdienstes des
2. Ökumenischen Kirchentags in München, danach drei
verschiedene Radltouren für Junge und jung Gelebene,
Singles, Paare und Familien.

Essen und Trinken rund um die Kirche: wie immer bei unse-
ren Festen, ist auch bestens für das leibliche Wohl vorge-
sorgt! Kommen Sie vorbei, nutzen Sie die Zeit zum Treffen
von Freunden und Bekannten, zum Kennenlernen, zum
gemeinsamen Reden und Essen. Daneben gibt es ein tolles
Kinderprogramm.

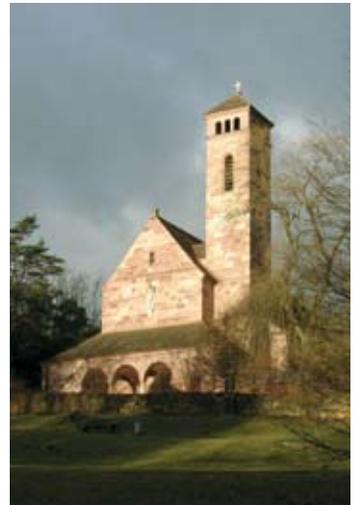
Wir suchen fleißige Helfer beim Auf- und Abbau, Spender
für Kuchen, Helfer für den Tag.

Bestattungen

Gemeindeausflug nach Rummelsberg 13. Juni 2010

Auf Einladung der Rum-
melsberger Diakone werden
wir einen interessanten Tag
verbringen. Neben Gottes-
dienst, Führung und Essen
werden wir Einblicke in das
Leben, die Arbeit und die
Sorgen der Rummelsberger
erhalten.

**Anmeldungen ab sofort
im Pfarrbüro. Teilneh-
merbeitrag: 10 Euro
Verantwortlich:
Martin Schewe**





Frauenfrühstück

19. Mai 2010 - 09:00 Uhr
Burn-out-Syndrom -
Ursachen, Anzeichen und
Hilfsmöglichkeiten
Referent: Alban Backert
Verantwortlich:
Barbara Hellmann
Ort: Gemeinderäume
Christuskirche

Gedanken zur Osterkerze 2010

„Es mag sein, dass alles fällt, dass die Burgen dieser Welt um dich her in Trümmer brechen. Halte du den Glauben fest, dass dich Gott nicht fallen lässt: Er hält sein Versprechen.“

(R.A. Schröder, EG 378)

Das Kreuz der Osterkerze besteht aus farbigen Glasstücken, Jute, Baumflechten und Wachs. Es symbolisiert Zerbrechlichkeit und Vereinigung von Himmel und Erde und der Schöpfung.

Das Glas steht für Licht und Transparenz. Mit seiner Zerbrechlichkeit verbinde ich Geburt, Leben, Tod und Neubeginn. Die Glasscherben bilden die Grundlage für etwas Neues, etwas Unbekanntes.

Die Farbe Silber wird in der antiken Götterwelt dem Riesen Argus zugesprochen, dem Allsehenden, dessen Augen wie Silber am Sternenhimmel blinken (Sprichwort: mit Argusaugen sehen). Silber gibt es überall auf der Welt und wie kein anders Metall leitet es Wärme und Elektrizität. Überall auf der Welt glauben Menschen und lassen sich leiten von ihren Vorstellungen und Zielen.

Die älteste Farbbezeichnung der Menschheit ist Rot. „Rot wie Blut“ und „Rot wie Feuer“ sind gängige Redensarten. Rot ist die Symbolfarbe der guten und der schlechten Eigenschaften, Liebe und Haß. Feuer ist rot, es vertreibt die Kälte und reinigt mit und durch seine Vernichtung. Wir kennen aber auch den „Feuereifer“, mit dem man sich einsetzt für eine Sache, man „brennt“ förmlich für sie. Das Feuer ist Sinnbild des Göttlichen.

Als Farbe der Treue, der Sehnsucht, der unbegrenzten Dimension steht hier das Blau. Blau als Farbe des Göttlichen, der Ewigkeit, der Wahrheit, des Himmels und des Wassers.

Das Jutekreuz, auf die die farbigen Glassplitter aufgetragen wurden, hat eine bräunliche Färbung und steht als christliche Symbolfarbe für Demut. Diese Farbe verbindet das irdische Dasein mit dem Himmlischen. Braun ist die Farbe zweier Todsünden, Facetten des Egoismus: der Unmäßigkeit (Völlerei) und der Faulkeit - früher auch „Trägheit des Herzens“ genannt.

Anna Karina Fries, Ostern 2010

Zappelphilippausflug ins Playmobilland

10. Juli 2010
Anmeldungen im Pfarrbüro
Verantwortlich:
Martin Schewe

Kirchenvorstands-sitzung

Öffentliche Sitzung des
Kirchenvorstandes am
19. Mai, 19.30 Uhr
Christuskirche



Pfarramt: Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Neues aus dem Kindergarten

Genau vor elf Jahren - im Mai 1999 - hat sich unser Kindergarten im Gemeindebrief der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde zum ersten Mal zu Wort gemeldet. An diese schöne Tradition knüpfen wir nun gerne wieder an. Wir freuen uns darüber, dass wir Sie mit kleinen Blitzlichtern am Alltag und den besonderen Erlebnissen in unserer Einrichtung teilhaben lassen können.

Die allgemeine Situation von Familien sowie die Bedingungen für Erziehung und Bildung von Kindern in den verschiedenen Institutionen werden in unserer Gesellschaft derzeit unter ganz verschiedenen Aspekten intensiv diskutiert. Wir erleben, dass unsere Familien mit kleinen Kindern sehr gefordert sind, flexibel auf vielfältige Anforderungen und Belastungen zu reagieren.

Für uns Mitarbeiterinnen im Kindergarten bedeutet dies, dass wir den Bedarf des einzelnen Kindes und seiner Familie wahrnehmen und daraus unser pädagogisches Handeln ableiten müssen. Dieser Herausforderung begegnen wir in gutem und engem Zusammenwirken von Team und Elternbeirat.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir mit Frau Emine Kaya und Frau Tina Ulsenheimer zwei Vorsitzende haben, die sich gemeinsam mit den anderen Frauen des Elternbeirats voller Energie für die Belange unserer Einrichtung einsetzen. Dabei haben sie sich zum Ziel gesetzt, die Mitarbeiterinnen von Nebentätigkeiten zu entlasten, so dass diese wiederum mehr Zeit in die gute Qualität pädagogischer Angebote investieren können. Wir werden davon berichten!

Für heute herzliche Frühlingsgrüße im Namen der kleinen und großen Leute unseres Kindergartens

Ihre Brigitte Grimm

Taufen

Bestattungen

Himmelsleiter

Ökumenischer Bibelpfad der Schweinfurter Innenstadtgemeinden vom 13. März 2010
- 2. Station in der Gustav-Adolf-Kirche:

Jakobs Himmelsleiter:
„Da berühren sich Himmel
und Erde“



Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Augustinum

Montag, 12.05., 17.00 Uhr
„Das Alter in der Bibel“
Bibelarbeit mit
Pfr. i. R. Jörg Woltmann

Montag, 17.05., 17.00 Uhr
„Ich singe dir mit Herz und Mund“
Choräle und ihre Zeit
Norbert Pache

Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 20.05., 18:15 Uhr
Pfr. Manfred Herbert

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Montag, 03.05., 17:00 Uhr
Norbert Pache
Augustinum

Frauenkreis

Mittwoch, 12.05., 19:30 Uhr
„Dubai - eine Reise wert“
verantwortlich: Lydia Baumgartner

Kirchenchorproben

03.05., 10.05., 17.05., 31.05
um 19:30 Uhr
in der Kirche
Leitung: Kantor Joachim Trunte

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr.
Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Gut Deutschhof

Einfach nur spielen!

Gestern zum Markt, heute in die Bücherei, morgen zur Schule, übermorgen zum Nistkasten-Bauen, dann noch

STOP!

Diesmal nicht! Wir bleiben da!

Es ist zwar ganz toll und interessant, immer wieder was Neues zu erleben und mitzumachen, aber doch nicht immer!

Wir, Kinder von der Kita St. Lukas, möchten sehr gerne ab und zu oder sogar öfters

EINFACH NUR SPIELEN!



Zum Glück haben wir in unserem Haus und Garten ganz viele Möglichkeiten und Gelegenheiten dazu. Ja, sogar unsere Erzieherinnen finden solches Spielen ganz toll und machen mit. Sie sagen auch immer: wir lernen sehr viel dabei, aber uns geht es vor allem ums Spielen:



- am Maltisch
- in der Puppenwohnung
- auf dem Bauteppich
- in der Baustelle
- bei Rädchenfahren und..... und..... und..... Schauen Sie doch selbst!

Vortrag - „Mit welchem Ohr höre ich?“

Die Lehre von den vier Ohren, mit denen jede Botschaft gehört wird, steht im Mittelpunkt des Abends. Was höre ich wie und wie reagiere ich darauf? Dieser Frage gehen wir nach, um uns selbst und dem Gegenüber im Gespräch einen Schritt näher zu kommen .

Referentin: Pfarrerin Christiana von Rotenhan
Termin: Mittwoch, 19. Mai 2010–19:30 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Maximilian-Kolbe
Schweinfurt, Feuerbergstr. 61

Zu dem Vortrag sind alle ehrenamtlich Mitarbeitenden des ökumenischen Nachbarschaftshilfeproyektes „Eine Stunde Zeit“ der Kirchengemeinden St. Lukas, St. Maximilian Kolbe und St. Peter & Paul zusammen mit den Nachbargemeinden St. Anton, Maria Hilf und Christuskirche eingeladen.

Interessierte Gemeindeglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Organisationsteam „Eine Stunde Zeit“.

Termine

Meditationskreis

Montags 8:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth

Krabbelgruppe

Dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Fenn 5417182

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 16:30 – 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 – 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof



Im Gut Deutschshof tut sich was

Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 36
Restschuld: 61.522,26 Euro

Für unsere Tombola beim Deutschhoffest suchen wir neue bzw. neuwertige Artikel des täglichen Gebrauchs. Bitte im Pfarramt mit dem Vermerk „Tombola Kirchbau“ abgeben. Für alle Unterstützung herzlichen Dank.

Vorankündigung

3./4. Juli
Tombola für den Kirchbau beim Deutschhoffest am Wildgehege

18. Juli
Bücherflohmarkt im Bücherkeller beim Gemeindefest St. Lukas.

Veranstaltung

13. Mai, Himmelfahrt
Traditionelles Mittagessen und Kaffeetrinken nach dem Festgottesdienst im Gut Deutschshof.

Der Reinerlös ist für den Kirchsaal Gut Deutschshof.

Bestattungen

Tauftagstermine



- Donnerstag, 13.05.
(mit Pfrin. Bruckmann)
- Samstag, 22.05.
(mit Pfr. v. Rotenhan)
- Samstag, 05.06.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
- Samstag, 10.07.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
- Samstag, 31.07.
(mit Pfrin. Bruckmann)
- Samstag, 28.08.
(mit Pfr. v. Rotenhan)
- Samstag, 11.09.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	20,00 Euro
Gemeindefahrt	95,00 Euro
diakonische Unterstützungen	15,00 Euro
Kindergarten St. Lukas	500,00 Euro
Kirchenschmuck	50,00 Euro
Aufzug	85,00 Euro
Orgelrenovierung	50,00 Euro
Betonsanierung	10,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschshof	848,25 Euro
Fastenopfer	5,00 Euro
„Wo am Nötigsten“	20,00 Euro
Monatssammlung April (eigene Gemeinde)	55,00 Euro
Kirche Gut Deutschshof	50,00 Euro
Dr. Carl-Wolff-Heim	55,00 Euro
Rawalpindi	30,00 Euro
Kamerun – Land des Weltgebetstags	50,00 Euro
Kirche St. Lukas	10,00 Euro
Erdbebenhilfe Haiti (Konfirmandenspende)	40,00 Euro
Aufzug (Konfirmandenspende)	40,00 Euro
Monatssammlung März	947,00 Euro
Spendenbarometer Aufzug	
Stand 02.04.2010	10.164,30 Euro

Die Monatssammlung Mai ist bestimmt für die Erholungs-
fürsorge des Diak. Werkes Schweinfurt (Kinder-, Mütter-,
Alten-, Familien-, Behindertenerholung).

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Kinderbibelfreizeit im Juni

Vom 18. bis 20. Juni sind alle Kinder der 1. bis 5. Klasse herzlich eingeladen zu einem Wochenende am Ellertshäusersee. Anmeldeblätter und Programm werden ab Mitte Mai vorhanden sein. Wer selbst Freude hat, als Teammitglied das Wochenende mitzugestalten, melde sich bitte bei Pfarrerin von Rotenhan, Tel.: 386165.

Minigottesdienst

...oder wie spreche und bete ich mit meinem kleinem Kind.

Notburga Bach, Alexandra Pistner-Ansorge und eine Pfarrerin unserer Gemeinde laden jeweils einmal im Monat, meistens am letzten Sonntag des Monats, zum Gottesdienst mit den Jüngsten ein. Im großen Saal in St. Lukas wird die Kerze entzündet zum Zeichen dessen, dass Gott mitten unter uns ist, wenn miteinander gesungen, gebetet, begriffen wird, wie groß Gottes Schöpfung ist. Häufig geht die Gemeinde dann mit Igel Igor auf Entdeckungsreise, um den Schatz des Glaubens zu heben. Nach dem Segen klingt die Feier aus mit dem Lied „Gott geht mit, worauf du dich verlassen kannst!“

Wer mag, kann sich anschließend kreativ entfalten und das eine oder andere Mitbringsel mit nach Hause nehmen. Alle Kinder, die gerne auf Entdeckungsreise gehen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen!

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

- Sa 1.05., (mit Dekan i. R. Diegritz)
- Sa 8.05., (mit Pfrin. Rosa)
- Sa 15.05., (mit Pfr. v. Rotenhan)
- Sa 22.05., (mit Pfrin. Bruckmann)
- Sa 29.05., (mit Pfr.i.R. Woltmann)

Das Pfarrbüro ist vom 25.05. bis 04.06.10 wegen Urlaubs geschlossen.

Der Gemeindebrief für Juni liegt ab 25.05.10 zum Austragen bereit.

Termine

Café activ

05. Mai, 14:00 Uhr
Verantwortlich:
Hr. Kittel u. Hr. Fuchs
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

19. Mai, 19:00 Uhr
Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

11. Mai 2010, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Kirchenvorstand

18. Mai, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

12., 19. Mai, 17:00 - 18:30 Uhr
Treffen der neuen Gruppe
Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann
Ort: Gut Deutschhof

Konfirmandentag (Gruppe 1)

15. Mai 2010 - 10:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Großer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

St. Salvator

Konfirmandengruppe 2010



Bild: allkauf-Foto, Ruckerstr. 20,

*Die Konfirmandengruppe der Kirchengemeinden
St. Johannis und St. Salvator*

Kirchenvorstandssitzung

**Kirchenvorstandssitzung am Mittwoch
19. Mai um 18.30 Uhr im Mesnerhaus**

Den Kirchenvorstand bewegt zur Zeit vor allem die geplante Neugestaltung der Turmkapelle, in der eine Möglichkeit geschaffen werden soll, Kerzen anzuzünden, ein stilles Gebet zu halten, zu meditieren... Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

Spendenkonto St. Johannis:
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Landesbischof

Landesbischof Johannes Friedrich besucht das Dekanat Schweinfurt

Vom 4. bis zum 6. Mai wird unser Dekanat vom Bischof „visitiert“. Der Zweck einer solchen „Visitation“: Er möchte sich vor Ort über die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten in unserem Dekanat informieren, Kontakte knüpfen – und natürlich sollen die Gemeindeglieder ihren Bischof auch einmal lebhaftig erleben können! Bischof Friedrich wird deshalb verschiedene Einrichtungen und Veranstaltungen wie den Seniorentag am 5. Mai besuchen, und Sie können ihn als Prediger im Festgottesdienst am Dienstag, 4. Mai um 19 Uhr in St. Johannis erleben. Danach steht er bei einem Empfang in der Kirche auch als Gesprächspartner für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung!

Seniorenfahrt mit der Mainschleifenbahn

Fahrt mit der Mainschleifenbahn von Seligenstadt nach Volkach

Im Rahmen der Schweinfurter Seniorenwochen bieten wir eine Halbtagesfahrt an.

Am 14. Februar 1909 eröffnet ist die „Mainschleifenbahn“ zwischen Seligenstadt b.W. und Volkach/Main, eine der letzten erhaltenen Nebenbahnen aus der Zeit der königlich-bayerischen Staatsbahn, die es in Unterfranken noch gibt. Fast alle anderen Trassen aus dieser Zeit sind inzwischen abgebaut.

In Astheim besuchen wir das Museum Kartäuser.

In der Weinlandschaft gegenüber von Volkach erhebt sich der Bau des ehemaligen Kartäuserklosters Astheim aus dem 15. Jahrhundert. Das in seinen Räumen eingerichtete Museum Kartause Astheim erzählt in über 600 Kunstwerken die Geschichte der christlichen Bildverehrung und des religiösen Bildgebrauchs.

Bevor wir wieder nach Schweinfurt kommen, werden wir noch zur Brotzeit einkehren.

Fahrtpreis: 12,00 Euro für Buskosten und Mainschleifenbahn; Abfahrt um 13:30 Uhr am Marktplatz; Anmeldungen im Seniorenbüro oder beim Diakonischen Werk.

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

11. Mai 2010, 09:00 Uhr
Frühstück für Senioren
mit Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Seniorentreff

20. Mai 2010, 14:30 Uhr
Lass dich verzaubern –
Zaubereien, Musik und
Geschichten

verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

04. Mai 2010, 14:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich: Diakon Holzheid

KiA-Kreativ im Alter

18. Mai 2010, 15:00 Uhr

Verantwortlich: A. Fuchs

Ort: Mesnerhaus

Festveranstaltung zur Goldenen Konfirmation

16. Mai 2010 – 15:00 Uhr

Festveranstaltung mit

Kaffeehaus-Musik

siehe ausführliches

Programm auf Seite 6

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Kantorei St. Johannis

Johannisbären

musikalische Früherziehung

05., 19. Mai 2010, 15:30 Uhr

Kinderkantorei

05., 12., 19. Mai 2010, 16:00 Uhr

Jugendkantorei

05., 12., 19. Mai 2010, 17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich: Kantorin Hüttner

Taufen

Konzert in St. Johannis

09. Mai 2010, 19:00 Uhr

Die Schöpfung
von Joseph Haydn

Verantwortlich: KMD Christel Hüttner

Bestattungen

Glocken von St. Salvator

Herzlichen Dank allen, die für die Glocken und Turmuhr gespendet haben, Ihre Spende wurde gut angelegt! In der Glockenstube hat sich in den letzten Wochen etwas getan!

Sie können es hören - morgens um 7:00 Uhr, mittags um 12:00 Uhr, abends um 20:30 Uhr, samstags um 14:00 Uhr und vor den Gottesdiensten.



Senioren- wochen

Vom 8. Mai bis 18. Juni finden die 28. Schweinfurter Seniorenwochen statt.

Programme gibt es in allen Kirchengemeinden und im Seniorenbüro.

Dekanats- seniorentag

„So war's - so ist's - so wird's“

05. Mai 2010, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Diakon Holzheid

Ort: Evangelisches

Gemeindehaus

Seit Mitte März läuten die Glocken von St. Salvator langsamer und klingen viel weicher.

Unsere zwei wertvollen Glocken, die große (Abend- und Sterbeglocke) und die kleine (Morgen- und Taufglocke), wurden 1718 von Meister Johann Meyer aus Coburg in Schweinfurt gegossen, sind repariert, ebenso die mittlere, die Friedensglocke, die 1956 als Ersatz für ihre 1942 beschlagnahmte Vorgängerin gegossen wurde.

Spendenkonto St. Salvator:

Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11

Die Stahljoche wurden gegen Eichenjoche ausgetauscht und alle Bocklager erneuert, die Glockensteuerung, inklusive Elektroverkabelung erneuert, die vorhandenen Läutemotoren umgebaut für elektronischen Anlauf und Ablauf. Und jede der drei Glocken bekam einen neuen, weicheren Klöppel.

„Es wecke
Schweinfurts Herz
mein Läuten
Zur Andacht, zum Gebet,
zu Freuden.
Gott gebe,
dass mein heller Klang
Ihm diene
stets zum Lobgesang.“

Arbeiten, die Sie nicht sehen – aber hören können.
Überzeugen Sie sich selbst davon.

Nehmen Sie die Aufschrift der großen Glocke als ein persönliches Dankeschön für Ihre Spende entgegen. Denn dadurch konnten wir unsere Glocken wieder zum Läuten zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde bringen. Die Arbeiten an der Turmuhr beginnen demnächst. Die Fertigstellung werde ich Ihnen natürlich auch mitteilen. Vielleicht schon im nächsten Gemeindebrief.

Ihre Christa Weinzierl

Singen unterm Nussbaum

„Der Mai ist gekommen,
die Bäume schlagen aus ...“
Mittwoch, 26. Mai, 14:30 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Singen unter dem Nussbaum, im Pfarrhausinnenhof, von St. Salvator statt. Ein geselliges Beisammensein mit der Schweinfurter Seniorenband, Diakon Norbert Holzheid und seinem Team, verspricht wieder schöne Stunden unter dem Nussbaum. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Besucher benutzen den Eingang in der Frauengasse 6.
Wir freuen uns auf regen Besuch aus der ganzen Stadt.

Termine

Café Olé Frauenfrühstück

18. Mai 2010 – 09:00 Uhr
Das verzeihe ich Dir nie
Verantwortlich: Birgit Assmann
Ort: Spalatinhaus

Regelmäßige Gruppen: Dienstags

17:00 Kindergruppe,
1. bis 4. Klasse,
Evang. Jugendhaus (L. Fuchs)

Freitags

15:00 Hausaufgabenhilfe
Evang. Jugendhaus
(W. Schmitt u. S. Schwädt)

17:00 Gitarrenkurs
Evang. Jugendhaus
(O. Balujev)

17:00 Deutschkurs
Mesnerhaus
(N. Baumgärtner u. M. Parunova)

19:00 Jugendclub
Evang. Jugendhaus
(H. Gröner)

Samstags

9:30 Flötenkreis
Evang. Jugendhaus,
6 – 12 Jahre (I. Hein)

9:30 Kinderlesekreis
Evang. Jugendhaus
(I. Hein)

9:30 Hausaufgabenhilfe
Evang. Jugendhaus
(N. Baumgärtner)

Zuversicht



Pflanz einen Baum,
und kannst du auch nicht ahnen,
wer einst in seinem Schatten
tanzt,
bedenke Mensch:
Es haben deine Ahnen,
eh' sie dich kannten,
auch für dich gepflanzt!

Max Brewer